

Bundesminister für Europa,  
Integration und Äußeres

**Mag. Alexander Schallenberg**  
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMEIA-AT.90.13.03/0099-VII.4/2019

Wien, am 2. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Juli 2019 unter der **ZI. 3815/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fördern fossiler Energie mit ODA-Mitteln“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 5:**

- *Hat Ihr Ressort über finanzielle Unterstützung von UN-Organisationen in den vergangenen fünf Jahren (2013 – 2018) ODA-fähige Projekte und Programme mitfinanziert, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern? Wenn ja, bitte um Auflistung.*
- *Hat Ihr Ressort über finanzielle Unterstützung von sonstigen Organisationen in den vergangenen fünf Jahren (2013 – 2018) ODA-fähige Projekte und Programme mitfinanziert, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern? Wenn ja, bitte um Auflistung.*

Seitens des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) werden im entwicklungspolitischen Bereich Kernbeiträge an Organisationen der Vereinten Nationen (VN) vergeben, also per definitionem zweckungebundene Beiträge. Das BMEIA hat

außerdem in den vergangenen fünf Jahren keine finanzielle Unterstützung für sonstige Organisationen geleistet, über die ODA-fähige Projekte und Programme mitfinanziert werden, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern.

### Zu den Fragen 2 und 3:

- *Hat die Ihrem Ressort unterstellte Austrian Development Agency in den vergangenen fünf Jahren (2013 – 2018) ODA-fähige Projekte und Programme in den Schwerpunktländern mitfinanziert, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern? Wenn ja, bitte um Auflistung.*
- *Hat die Ihrem Ressort unterstellte Austrian Development Agency in den vergangenen fünf Jahren (2013 – 2018) ODA-fähige Projekte und Programme in anderen als den Schwerpunktländern mitfinanziert, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern? Wenn ja, bitte um Auflistung.*

Von der Austrian Development Agency (ADA) wurden keine Projekte mitfinanziert, die fossile Energien oder die dafür nötige Infrastruktur fördern.

### Zu Frage 4:

- *Werden in den Förderrichtlinien für ODA-relevante Mittel der ADA und des BMEIA fossile Energien ausgeschlossen? Bitte um Darstellung der relevanten Stellen.*

Wie in der Energieleitlinie festgeschrieben, fokussiert sich die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit auf erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz. Die ADA- Förderrichtlinien schließen die Förderung fossiler Energien aus. Die Richtlinien halten u.a. fest, dass „im Rahmen der bilateralen Programm- und Projekthilfe der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) Vorhaben (...) gefördert (werden), welche die Lebensbedingungen und Entwicklungsperspektiven der Bevölkerung in Entwicklungsländern nachhaltig verbessern und zur Armutsminderung beitragen. Dabei werden die Grundsätze und Ziele internationaler Vorgaben wie der Agenda 2030 (...) berücksichtigt und Beiträge zu deren Erreichung geleistet.“

Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung ist außerdem die Gewährleistung der ADA- Umweltstandards gemäß Environmental, Gender and Social Impact Management Manual (EGSIM). Das EGSIM sowie sämtliche Energieprojekte der letzten fünf Jahre (und darüber hinaus) werden auf der ADA-Homepage <https://www.entwicklung.at/> veröffentlicht.

Mag. Alexander Schallenberg



